

Betriebsanweisung

gemäß TRGS 555 (Deutschland)

Nummer der Fassung: 1.1

Ausgabedatum: 25.11.2015

Betrieb:

Unterschrift: _____

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Medizid Rapid Optima

Gefahrbestimmende/r Bestandteil(e)

Ethanol

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



Produkt ist brennbar und kann durch potenzielle Zündquellen entzündet werden.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Notfallinformationen (Feuer + Verschütten): 0 - 112



die Handhabung des Produkts und sein beabsichtigter Verwendungszweck machen keine persönliche Schutzausrüstung erforderlich. persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. nicht in die Kanalisation gelangen lassen.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

BEI VERSCHÜTTEN

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

BEI BRAND

Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel verwenden - kein Wasser verwenden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

ERSTE HILFE

Notrufnummer
0 - 112

Betriebsanweisung

gemäß TRGS 555 (Deutschland)

Nummer der Fassung: 1.1

Ausgabedatum: 25.11.2015



bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen



BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI EINATMEN: die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

BEI VERBRENNUNGEN UND ERFRIERUNGEN: Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Regulierung der Kreislauffunktion, evtl. Schockbehandlung. Ruhig stellen. Vereiste Bereiche mit lauwarmem Wasser auftauen. Betroffenen Bereich nicht reiben.

SACHGERECHTE ABFALLENTSORGUNG

nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Verpackungen den nationalen Rücknahme-, Sammel- und Verwertungssystemen zuführen. zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.